

Neusser „Gedächtnis“ erhalten

Manche Verwaltungen setzen auf Restauratoren für Grafik, Archiv- und Bibliotheksgut. Ein Stadtarchiv im Rheinland begleitet seit Jahrzehnten den Nachwuchs in diesem Bereich.

Das Stadtarchiv Neuss ist das Gedächtnis der Neusser Verwaltung, Politik und Bürgerschaft. Hier wird dauerhaft die vielfältige historische Überlieferung aus neun Jahrhunderten, von der mittelalterlichen Pergament-Urkunde bis zum neuzeitlichen Digitalausdruck erhalten, erschlossen und bereitgestellt. Zu den verwahrten Unterlagen zählen Dokumente von Rat und Verwaltung, Vereins-, Verbands- und Unternehmensarchive, private Nachlässe und verschiedene Neusser Sammlungen. Insgesamt umfassen die Bestände des Stadtarchivs mit Sammlungen und Bibliothek ungefähr 5000 Regalmeter vor Ort.

Eigene Restaurierungswerkstatt für Bestände

Wiederum ist die dauerhafte Bestandserhaltung nicht nur eine kulturelle und historische Verantwortung, sondern eine gesetzliche Aufgabe. Das Archivgesetz von Nordrhein-Westfalen verpflichtet die öffentlichen Archive, das Archivgut zu verwahren, zu sichern und zu erhalten. Das Stadtarchiv Neuss hat zur Umsetzung dieser Aufgabe seit den 1980er Jahren eine eigene Restaurierungswerkstatt, die die Neusser Bestände konservatorisch und restauratorisch betreut. Die Institution begleitet seit Jahrzehnten den restauratorischen Nachwuchs, dazu bietet es regelmäßig Vor-Praktika im Bereich der Bestandserhaltung an. Auch für Auszubildende des Buchbinder-Handwerks stellt das Studium der Restaurierung von Grafik, Archiv- und Bibliotheksgut eine interessante Möglichkeit dar, auf das Erlernte aufzubauen und sich weiter zu qualifizieren.



Gesetzliche Aufgabe: Bestandserhaltung historischer Archivalien und Dokumente lautet die Mission. FOTOS: STADTARCHIV NEUSS

Restaurierung erfordert fundierte Ausbildung

Zentrale Aufgabe von Grafik, Archiv- und Bibliotheksrestauratoren ist die Bewahrung und Pflege von Schriftgut und Grafik. Heutzutage erfordert die moderne Restaurierung eine fundierte Ausbildung. Restauratoren benötigen umfassende handwerkliche Fähigkeiten und ein geschultes künstlerisches Einfühlungsvermögen. Sie müssen detaillierte Kenntnisse von historischen Erscheinungsformen der Objekte und deren Materialien erwerben; dazu zählen neben der Geschichte der Objekte auch ein fundiertes chemisches und physikalisches Wissen sowie Kenntnisse in anderen, benachbarten Wissenschaften. Vor Beginn des Studiums ist ein mindestens einjähriges studien-

bezogenes Praktikum in einer Restaurierungswerkstatt zu leisten. In dieser Zeit sollen sich die Interessenten mit dem Berufsbild des Restaurators vertraut machen. Im Rahmen des Vor-Praktikums werden handwerkliche und polytechnische Fähigkeiten vermittelt, ebenso Geduld, Ausdauer und Beobachtungsgabe trainiert sowie die kritische Bewertung der durchgeführten Arbeiten.

Stadtarchiv Neuss offeriert häufig Vor-Praktika

Für die Bewerbung zum Studium ist neben dem Nachweis des absolvierten Vor-Praktikums die Fachhochschul- bzw. die Hochschulreife erforderlich, zusätzlich erfolgt durch die jeweilige Hochschule eine Eignungsprüfung.



Vorteil des Stadtarchivs Neuss: eine eigene, professionell ausgestattete Restaurierungswerkstatt.



Filigranes Handwerk: Restaurierung erfordert buchbinderisches Fingerspitzengefühl und Geschick.

Als Zugangsbedingung für die Eignungsprüfung sind die von den Hochschulen geforderten Restaurierungsdokumentationen und Arbeitsproben einzureichen, die im Rahmen des Vor-Praktikums auch im Stadtarchiv Neuss erstellt und angefertigt werden.

Zahlreiche Studenten wählen über das Vor-Praktikum hinaus während des Studiums das Stadtarchiv Neuss als Kooperationspartner, um die handwerklichen Fähigkeiten zu erweitern und anhand Neusser Archivalien zu Fragen der Restaurierung und Konservie-

rung zu arbeiten und zu forschen. Werden im Bereich der Bachelor-Abschlüsse konkrete Restaurierungen von Einzelstücken umgesetzt und dokumentiert, so stehen im Masterstudium eher Fragen der wissenschaftlichen Grundlagenforschung im Fokus. Auch nach Abschluss des Studiums versteht sich das Stadtarchiv Neuss als Ansprechpartner und Begleiter für die ehemaligen Praktikanten und Studenten auf ihrem Weg in das Berufsleben. ✓

Informationen:
www.stadtarchiv-neuss.de



Regelmäßig Studenten im Stadtarchiv: Forschen zur Restaurierung und Konservierung ist hier Normalität.



Vorher-Nachher-Effekt: Gesangbuch der Neusser Pfarrgemeinde St. Quirin aus dem Jahr 1619.



Teamarbeit als Grundlage: Ebenfalls sind handwerkliche Fähigkeiten und künstlerisches Einfühlungsvermögen notwendig.